



Verwechslung chinesischer Arzneidroge

In der Fachpresse und in den Medien ist in den letzten Monaten mehrfach vor der Anwendung von chinesischen Arzneimitteln auf Grund von Verwechslungen, Zusätzen und Verunreinigungen gewarnt worden. Auch das nordrhein-westfälische Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst hat bei der Prüfung chinesischer Arzneidroge Verfälschungen nachgewiesen. Zwei Droge entpuppten sich als Aristolochiawurzel bzw. -rinde, die in Deutschland nicht verkehrsfähig sind. Wegen ihres Gehalts an kanzerogenen Aristolochiasäuren gelten Aristolochidroge als gesundheitsschädlich. Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe zwei weitere Beiträge mit Reiseeindrücken aus China. → 36

Strategische Apotheken-Positionierung

Rentabilität ist die wichtigste, aber nicht die einzige Bedingung für die Überlebensfähigkeit eines Unternehmens. Bei den Apotheken kommt hinzu, dass sie der Bevölkerung zum gleichen Preis einen Mehrwert gegenüber anderen Be- und Vertriebsformen bieten. Sie müssen also nicht nur betriebswirtschaftlich rentabel arbeiten, sondern auch ihren volkswirtschaftlichen Nutzen deutlich machen. Auf dieser Überlegung aufbauend, wurde ein Konzept der Apotheken-Positionierung entwickelt, das wir in einer dreiteiligen Serie vorstellen. → 57

Das Reizdarmsyndrom

Das Reizdarmsyndrom ist nicht nur wegen seiner quälenden Symptome für die Betroffenen eine Tortur. Körperliche Ursachen können nicht festgestellt werden, die Patienten werden nicht ernst genommen, und die Ärzte sind hilflos. Nachdem die Erkrankung lange Zeit als psychosomatisches Leiden ohne organische Grundlage galt, weiß man heute mehr über das komplexe Geflecht physiologischer und psychologischer Faktoren, die das Krankheitsbild bestimmen. Dabei wird dem Neurotransmitter Serotonin (5-Hydroxytryptamin, 5-HT) eine Schlüsselrolle zugesprochen. Zwei neue Arzneimittel zur Behandlung des Reizdarmsyndroms greifen an Serotonin-Rezeptoren an: Alosetron und Tegaserod. → 24

So schädigt Ecstasy das Gehirn

Ecstasy kann Hirnstrukturen und -funktionen schädigen. Betroffen ist vor allem das Serotoninsystem. Ein hohes Risiko haben Anwender, die sich nicht mit der gelegentlichen niedrig dosierten oralen Einnahme begnügen. → 31

→ Die Seite 3

3

→ Prisma

6

Auch der Mensch liebt der Nase nach • Sind Apotheker besonders gesund? • Zimt als Antidiabetikum? • Pflanzenhormone: Genistein hat keine negativen Effekte

→ Wichtige Mitteilungen

10

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker informiert

→ Arzneimittel-Info

14

Pharmahersteller informieren

→ Cartoon

16

→ DAZ aktuell

17

Bundessozialgericht: Festbeträge für Ovulationshemmer rechtswidrig

17

Naturstoffforschung im neuen Jahrtausend (Kongress über Arzneipflanzenforschung)

17

Internet-Arzneimittel: Angst vor Missbrauch

21

Freiburger „Olympia-Apotheke“ auf dem Weg nach Sydney

22

PTA auf der BR-Radltour

22

→ Arzneimittel und Therapie

24

Das Reizdarmsyndrom: Schlüsselrolle für Serotonin 24

Alosetron für Frauen mit Reizdarmsyndrom (Interview)

29

Partydroge: So schädigt Ecstasy das Gehirn

31

Gelbfieber im Aufwind:

Häufung von Krankheitsfällen in Brasilien

33

→ Phytopharmaka

36

P. Schmolzki, M. Scherges

Verwechslung chinesischer Arzneidroge – falsch deklarierte Ware enthielt Aristolochiasäuren

→ Reise

46

B. Steinhoff

Traditionelle Medizin in China – Aktuelle

Weiterentwicklung der alten Erfahrungsheilkunde 46

H. Hahn

Arzneimittelherstellung in China – Pharmazeutische Eindrücke aus der chinesischen Provinz

49

→ Fortbildung

55

D. Uhl

Videopharm 2000 – Diabetes mellitus Typ II

STRATEGISCHE APOTHEKEN-POSITIONIERUNG

